



## Inhalt

Nationale Förderprogramme .....	2
DFG.....	2
RSF-DFG Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science .....	2
Sequencing Costs in Projects.....	2
BMBF und andere Ministerien .....	2
BMBF – Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung .....	2
BMBF – Zukunft der Arbeit: Mittelstand – innovativ und sozial .....	3
BMBF – Lernende Produktionstechnik – Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) in der Produktion (ProLern) .....	4
BMBF – Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation .....	5
BMBF – Innovationen im Einsatz – Praxisleuchttürme der zivilen Sicherheit .....	5
BMBF – Förderung von bürgerwissenschaftlichen Vorhaben .....	6
BMBF – Lernende Produktionstechnik – Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) in der Produktion (ProLern) .....	7
BMBF – Multilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA – Israel – Frankreich .....	7
BMBF – Quanteninformatik – Algorithmen, Software, Anwendungen.....	8
BMEL – Waldbrände – Herausforderungen bei der Vermeidung und Bewältigung angehen .....	9
BMEL – Saubere Verbrennung von festen Biobrennstoffen in Kleinfeuerungsanlagen mit sehr geringen Schadstoffemissionen .....	9
BMEL – Forstpflanzenzüchtung.....	9
BMW i – Innovationswettbewerb „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ .....	10
Sonstige .....	10
VolkswagenStiftung – Kurswechsel – Forschungsneuland zwischen den Lebenswissenschaften und Natur- oder Technikwissenschaften .....	10
VolkswagenStiftung – Opus Magnum .....	11
VolkswagenStiftung – Offen für Außergewöhnliches .....	11
VolkswagenStiftung – Originalitätsverdacht? Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften ..	11
EU-Förderprogramme .....	12
Stipendien .....	12
The International Holocaust Remembrance Alliance – Grants .....	12
Preise.....	13
Netzwerk Zenit Innovationspreis .....	13
BMBF/HRK - Hochschulwettbewerb im Wissenschaftsjahr 2020 Bioökonomie .....	13
Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI .....	13
Veranstaltungen .....	14
Hybrid Talks »Dynamik«.....	14
»Hybrid Futures. Auftaktveranstaltung. Spekulationen von Hito Steyerl, Mike Tyka und Jules LaPlace« .....	14
Meldungen .....	15
DFG - Beginn der Fachkollegienwahl 2019.....	15

# Nationale Förderprogramme

## DFG

### RSF-DFG Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Project Proposals in all Fields of Science

Meldung [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_19\\_67/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_67/index.html)  
Frist 9. Dezember 2019

#### **Ziel der Förderung**

...“To facilitate the support of collaborative work between German and Russian research groups, the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the Russian Science Foundation (RSF) have opened the possibility for joint German-Russian project proposals for the funding period 2021–2023 in all fields of science. Collaborations of research teams from both countries are invited to submit joint proposals.

...

### Sequencing Costs in Projects

Meldung [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_19\\_68/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_68/index.html)  
Frist 14. Januar 2020

#### **Ziel der Förderung**

...“The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) in a third round invites to the submission of scientific projects, in which sequencing will be carried out at the DFG funded competence centres for Next Generation Sequencing (NGS) at the Universities Bonn/Köln/Düsseldorf, Dresden, Kiel, and Tübingen. Again, in this call it is planned to fund scientific projects with a medium sized demand (€100,000 to €1 million) of sequencing costs.

...

## BMBF und andere Ministerien

### BMBF – Künstliche Intelligenz in der zivilen Sicherheitsforschung

Meldung <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2650.html>  
Frist 14. Februar 2020 (Projektskizze)

#### **Ziel der Förderung**

...“Gefördert werden interdisziplinäre Forschungsverbünde, bestehend aus mehreren Projektpartnern, die mit ihren innovativen Ansätzen unter Einsatz von Künstlicher Intelligenz mindestens eine der drei Säulen des Sicherheitsforschungsprogramms („Schutz und Rettung von Menschen“, „Schutz kritischer Infrastrukturen“ und „Schutz vor Kriminalität und Terrorismus“) adressieren. Die Ansätze sollen dabei konkrete Anwendungsprobleme lösen. Aspekte menschlicher Intelligenz sollen nachgebildet und formal beschrieben bzw. Systeme zur Simulation und Unterstützung menschlichen Denkens konstruiert werden („schwache“ Künstliche Intelligenz). [...]

Beispiele für mögliche Forschungsfelder sind:

Risikomanagement:

- Vorhersage von Ausfällen und Störungen in sicherheitsrelevanten Systemen
- Früherkennungs- und Warnsysteme für europäische Krisen und Naturkatastrophen
- Identifikation von Ursachen sowie Abschätzung von Gefährdungspotenzialen
- Früherkennung neuer Kriminalitätsfelder

Auswertung von Massendaten:

- Analyse von Bild-, Video-, Text-, Audio- und Internetdaten zur Unterstützung bei der Lageerfassung und -einschätzung
- Gezielte Auswertung und Aufbereitung von Bild-, Video-, Text-, Audio- und Internetdaten zur Unterstützung bei der Beweisführung (zum Beispiel Handschriftensammlung in digitalisierten Schriftproben und Tatschriften)
- Digitale Forensik und Kriminaltechnik

Qualifizierung von Anwendern:

- Erfassung, Erkennung und Nutzbarmachung von Handlungs- und Erfahrungswissen (zum Beispiel Wissensmanagement in Bezug auf Personaländerung)
- Fragen der Künstlichen Intelligenz-Nutzung im Einsatztraining
- Analyse und Auswertung von realen Einsatzdaten für Schulungszwecke
- Simulationen für Training und Schulung von Anwendern
- Schulung der Anwender auf Systemen der Künstlichen Intelligenz

Entscheidungsunterstützung:

- Steuerung und Überwachung intermodaler Systeme
- Unterstützung bei der Bewältigung komplexer Lagen
- Erkennung von Fake-Inhalten und professioneller Desinformation

Zusätzlich zu den Projekten zur Lösung konkreter Anwendungsprobleme können Verbundprojekte gefördert werden, die sich mit übergreifenden und ganzheitlichen Grundsatzfragen rund um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Sicherheitsforschung befassen. [...]

#### **Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind:

Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Behörden und deren Forschungseinrichtungen sowie vergleichbare Institutionen, Verbände und Non-Profit-Organisationen, sowie Anwender im Sinne dieser Richtlinie:

Behörden, Kommunen, Betreiber kritischer Infrastrukturen, Sicherheits- und Einsatzkräfte, Unternehmen der betroffenen Bereiche.

...

## **BMBF – Zukunft der Arbeit: Mittelstand – innovativ und sozial**

Meldung

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2662.html>

Frist

2. März 2020 (Projektskizze; nächster Antragstermin: 1. September 2020)

#### **Ziel der Förderung**

...“Ausgehend von konkreten betrieblichen Anwendungsfällen sollen neue Werkzeuge und Modelle für die Arbeitsgestaltung und -organisation entwickelt werden. Diese sollen erprobt, als „best practice“-Beispiele etabliert und für eine Verwertung in anderen Unternehmen der gleichen Branche oder anderen Teilen der Unternehmenslandschaft vorbereitet werden. [...]

Forschungs- und Entwicklungsbedarf besteht dabei im Bereich der Arbeitsgestaltung entlang der Handlungsfelder des Programms „Zukunft der Arbeit“:

- Soziale Innovationen durch neue Arbeitsprozesse möglich machen,
- neue Arbeitsformen im Kontext von Globalisierung und Regionalisierung erforschen,

- Arbeiten im Datennetz – digitale Arbeitswelt gestalten,
- Kompetenzen im Arbeitsprozess entwickeln,
- neue Werte zwischen Produktion und Dienstleistung kreieren,
- Mensch-Maschine-Interaktion für das neue digitale Miteinander,
- Potenziale der Flexibilisierung für Beschäftigte und Unternehmen erschließen,
- Gesundheit durch Prävention fördern,
- Zukunft der Arbeit durch Nachhaltigkeit sichern – ökonomisch, ökologisch, sozial. [...]

#### **Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

KMU, Mittelständische Unternehmen, Staatliche und nichtstaatliche Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen) und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, sonstige Institutionen, wie Kammern und Verbände, soweit sie Forschungs- und Entwicklungsbeiträge liefern. [...]

Gefördert werden risikoreiche, unternehmensgetriebene und anwendungsorientierte Verbundprojekte, die ein arbeitsteiliges und interdisziplinäres Zusammenwirken von Anwendern, Entwicklern und Forschungspartnern erfordern. [...]

Berücksichtigt werden ausschließlich Vorschläge, die eine modellhafte Realisierung der Lösungsansätze in den beteiligten Unternehmen in der Projektlaufzeit und nach Projektende vorsehen, die Ergebnisse ohne weitere Förderung rasch zu einer breiten Anwendung bringen sowie eine Übertragbarkeit und Verwertung in weite Teile der Unternehmenslandschaft in Deutschland oder dem EWR erwarten lassen. **Der Kooperation mit kompetenten Umsetzungsträgern wird dabei große Bedeutung beigemessen.**

...

### **BMBF – Lernende Produktionstechnik – Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) in der Produktion (ProLern)**

Meldung  
Frist

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2665.html>

10. Februar 2020 (Projektskizze)

#### **Ziel der Förderung**

...“Gefördert werden kooperative, interdisziplinäre FuE-Vorhaben, die dazu beitragen, dass durch den Einsatz von KI-Technologien in und an Maschinen und Fertigungshilfsmitteln Verfahren der Fertigungstechnik nachweislich verbessert werden. Eine Förderung der Entwicklung von Fertigungsverfahren ist insoweit möglich, wie diese für die FuE-Arbeiten an den Maschinen und Fertigungshilfsmitteln zum Einsatz der KI notwendig ist.

Durch den Einsatz der KI, insbesondere des maschinellen Lernens, sollen die Maschinennutzer in die Lage versetzt werden, die für die optimale Durchführung der Fertigungsverfahren notwendigen Entscheidungen und Eingriffe auf einer gesicherten Basis vorzunehmen.

Dort wo es sinnvoll bzw. notwendig ist, sollen durch den Einsatz der KI in und an Maschinen und Fertigungshilfsmitteln Prozesse automatisiert werden und die Nutzer von Routinearbeiten sowie von gefährlichen bzw. belastenden Arbeiten entlastet werden.

FuE-Arbeiten an Maschinen und Fertigungshilfsmitteln werden für folgende Verfahren der Fertigungstechnik unterstützt: Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten, Stoffeigenschaften ändern. Außerdem sind FuE-Arbeiten an Maschinen und Fertigungshilfsmitteln für die Additive Fertigung förderfähig. [...]

### **Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern, sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. [...]

Die Vorhaben sollen unternehmensgetrieben sein und dauerhafte Innovationsprozesse in den Unternehmen anstoßen.

Verbünde mit signifikanter Mitwirkung von KMU werden bevorzugt berücksichtigt. Die aktive Mitwirkung an den FuE-Arbeiten durch einen Partner, der ein ausgewiesenes Know-how auf dem Gebiet der Entwicklung und Umsetzung der KI hat, wird als erforderlich angesehen.

...

## **BMBF – Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation**

Meldung <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2653.html>  
<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2639.html> (Ausschreibung)  
Frist **vom 15. Oktober 2019 auf den 31. Oktober verschoben (Vollantrag)**

### **Ziel der Förderung**

...“Zweck der Förderung ist die Förderung von Mobilitätsmaßnahmen in drei der prioritären Themenbereiche der bilateralen „Roadmap“: Innovative Produktionstechnologien, Bioökonomie sowie Umwelt und Nachhaltigkeit. Hierzu sollen Aktivitäten deutscher Akteure gefördert werden, die auf eine langfristige Vernetzung mit Forschungs- und Innovationspartnern aus Russland und die Vorbereitung gemeinsamer Forschungsaktivitäten ausgerichtet sind. [...]

Es werden Vorhaben gefördert, die gemäß des oben beschriebenen Zweckes in Zusammenarbeit mit Partnern aus der Russischen Föderation mindestens einen der nachfolgend aufgelisteten Aspekte der drei Schwerpunktthemen bearbeiten:

1. Additive Fertigungsverfahren für funktionale Materialien und Oberflächen
2. Bioökonomie
3. Entwicklung innovativer sogenannte „Digital Green Tech“-Systemlösungen

Folgende Maßnahmen werden unter anderem unterstützt:

- Durchführung von bilateralen Mobilitätsmaßnahmen zur Verknüpfung laufender nationaler Aktivitäten,
- Durchführung von Machbarkeits- und Pilotuntersuchungen im Hinblick auf geplante Forschungs Kooperationen,
- Vorbereitung gemeinsamer Forschungsprojekte im Rahmen nationaler oder europäischer Forschungsprogramme,
- Durchführung bilateraler Workshops. [...]

### **Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. [...]

Der Projektantrag muss von deutscher Seite gemeinsam mit mindestens einem Kooperationspartner aus der Russischen Föderation eingereicht werden.

...

## **BMBF – Innovationen im Einsatz – Praxisleuchttürme der zivilen Sicherheit**

Meldung <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2647.html>

Frist Jederzeit (Projektskizze; der Aufruf ist bis zum 31. Dezember 2023 geöffnet)

**Ziel der Förderung**  
„Besonders geeignete Projekte aus der zivilen Sicherheitsforschung erhalten dazu die Möglichkeit, im Rahmen von sogenannten Innovationsprojekten ihre Ergebnisse iterativ im Austausch insbesondere mit Anwendern und Unternehmen fortzuentwickeln und die Leistungsfähigkeit ihrer Forschungsansätze unter Einsatzbedingungen wissenschaftlich eng begleitet unter Beweis zu stellen.

Gefördert werden Innovationsprojekte, die die folgenden Anforderungen erfüllen:  
Das Innovationsprojekt muss maßgeblich auf einem Forschungsprojekt aufbauen, das im Rahmenprogramm „Forschung für die zivile Sicherheit“ eine Förderung erhalten hat und sich durch eine besonders erfolgreiche, strukturierte und effiziente Durchführung auszeichnet. [...]

**Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**  
Antragsberechtigt sind:  
Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Hochschulen, Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Behörden und deren Forschungseinrichtungen sowie vergleichbare Institutionen,  
sowie Anwender im Sinne dieser Richtlinie:  
Behörden, Kommunen, Betreiber kritischer Infrastrukturen, Sicherheits- und Einsatzkräfte, Unternehmen der betroffenen Bereiche.  
...

## **BMBF – Förderung von bürgerwissenschaftlichen Vorhaben**

Meldung <https://www.bmbf.de/foerderungen/>

Frist 10. Januar 2020 (Kurzskizze; das Verfahren ist dreistufig angelegt); 10. Mai 2020 (Projektskizze)

**Ziel der Förderung**  
...“Mit der vorliegenden Richtlinie sollen Vorhaben gefördert werden, bei denen die organisierte Zivilgesellschaft als Projektbeitragende, Mitforschende oder als Projektleiterin zusammen mit Hochschulen oder außeruniversitären - Forschungseinrichtungen neues Wissen, neue Technologien oder neue Ansätze zu bereits existierenden technischen und sozialen Innovationen entwickelt. Hierzu gehören auch Projekte von gesellschaftlichen Akteuren, die sich einer bestehenden forschungsnahen Community zugehörig fühlen, wie beispielsweise der Maker-Bewegung. [...]

Ziel der Förderung im Sinne dieser Richtlinie ist es, die Zusammenarbeit von nichtstaatlichen Organisationen mit Schwerpunkten in der Wissensgenerierung und Vermittlung (z. B. Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen) und wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen, Kapazitäten besser zu nutzen, Synergieeffekte zu erzielen und bei der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen den Wissenstransfer zu beschleunigen. [...]

Die Förderung ist themenoffen, um Bürgerforschung als Forschungsansatz in einer Vielzahl wissenschaftlicher Disziplinen zu verankern. Ebenfalls offen ist die Förderung für unterschiedliche Arten von Beteiligungsprozessen, von niedrigschwelligen Ansätzen für eine kurzzeitige Erhebung von Daten bis Ansätzen, die eine intensive mittel- und langfristige Involvierung der Bürger von der Entwicklung der Forschungsfrage bis zu ihrer Auswertung reichen. [...]

**Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**  
Antragsberechtigt sind staatliche und nicht staatliche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen, Nichtregierungsorganisationen,

außerschulische Kultur- und Bildungseinrichtungen, weitere Institutionen (z. B. Initiativen, Vereine, Verbände, Stiftungen) mit Schwerpunkten in der Wissensgenerierung und -vermittlung, Kommunen (Städte, Landkreise, Gemeinden) sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einem nachgewiesenen Schwerpunkt auf Forschung, Bürgerwissenschaften, Wissenschaftskommunikation oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Alle Antragsberechtigten können in Verbundvorhaben sowohl als Verbundkoordinator als auch als Verbundpartner fungieren, jedoch muss mindestens ein wissenschaftlicher Verbundpartner beteiligt sein.

...

## **BMBF – Lernende Produktionstechnik – Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) in der Produktion (ProLern)**

Meldung  
Frist

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2665.html>

10. Februar 2020 (Projektskizze)

### **Ziel der Förderung**

...“Ziel dieser Bekanntmachung ist es, die Leistungsfähigkeit und Funktionalität von Maschinen und Fertigungshilfsmitteln der Fertigungstechnik durch den verstärkten Einsatz der KI, z. B. durch das maschinelle Lernen, zu erhöhen. Die Potenziale der KI im Fertigungseinsatz sollen aufgezeigt und beschleunigt erschlossen werden. Hierzu sollen Methoden und Werkzeugen der KI entwickelt oder weiterentwickelt sowie Lösungen beispielhaft implementiert und prototypisch unter realitätsnahen Bedingungen an und in Maschinen und Fertigungshilfsmitteln erprobt werden.

Die Ergebnisse der geförderten Vorhaben sollen zu einer (und/oder):

- signifikanten Vereinfachung und verbesserten Transparenz sowohl der Maschinenbedienung und -nutzung als auch der Verfahrensführung,
- Weiterentwicklung und Verbesserung der Mensch-Maschine-Interaktion,
- erhöhten Produktivität der Fertigungsverfahren,
- Verkürzung von Anlaufzeiten,
- Verbesserung der Sicherheit und Stabilität von Fertigungsverfahren,
- Erhöhung der Produktqualität,
- verbesserten Maschinen- und Verfahrenszuverlässigkeit und
- Verbesserung der Ressourceneffizienz [...]

### **Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und andere Institutionen, die Forschungsbeiträge liefern, sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. [...]

Berücksichtigt werden ausschließlich Vorschläge, die eine modellhafte Realisierung der Lösungsansätze in den beteiligten Unternehmen während der Projektlaufzeit und nach Projektende vorsehen, sowie eine Übertragbarkeit/Verwertung der Ergebnisse in weiten Teilen der Unternehmenslandschaft in Deutschland oder dem EWR erwarten lassen. [...]

Verbünde mit signifikanter Mitwirkung von KMU werden bevorzugt berücksichtigt.

...

## **BMBF – Multilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA – Israel – Frankreich**

Meldung  
Frist

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2677.html>

25. November 2019 (Projektskizze)

**Ziel der Förderung**

...“Computational Neuroscience liefert die theoretische Basis sowie eine ganze Palette technischer Ansätze, um die Prinzipien und die Dynamik des Nervensystems verstehen zu können. Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen, Methoden und Erkenntnissen der Informatik, der Neurowissenschaften, der Biologie, der mathematisch-physikalischen Wissenschaften, der Gesellschafts- und Verhaltenswissenschaften, der Ingenieurwissenschaften und anderen Disziplinen nutzt der Bereich Computational Neuroscience ein breites Spektrum an Vorgehensweisen zur Untersuchung von Struktur, Funktion, Organisation und Informationsverarbeitung auf allen Ebenen des Nervensystems. Zur Beschleunigung des Fortschritts im Bereich Computational Neuroscience tragen neue Methoden für die Zusammenführung und Analyse komplexer Daten, die konzeptionellen Rahmenbedingungen vieler verschiedener theoretischer Quellen sowie neue Modalitäten für umfangreiche Datensammlungen und die Ausgestaltung von Experimenten bei. [...]

**Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.

...

## **BMBF – Quanteninformatik – Algorithmen, Software, Anwendungen**

Meldung  
Frist

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2674.html>

29. Februar 2020 (Projektskizze)

**Ziel der Förderung**

...“Gefördert werden die Entwicklung und Anwendung genuiner Quantenalgorithmen, deren Überlegenheit mathematisch nachweisbar ist, wie auch Arbeiten zu heuristischen Verfahren, von denen noch weitestgehend unklar ist, ob und in welchen konkreten Instanzen sie von einer Quantenbeschleunigung profitieren können. Letztere weisen naturgemäß einen stärker experimentellen Charakter auf. Geeignete Kandidaten werden zweckmäßig zunächst auf klassischer Hardware im Hinblick auf die zu erwartende Quanten-Performanz simuliert. Themen entsprechender Projekte können beispielsweise sein:

- Anpassung und Optimierung bekannter Quantenalgorithmen wie beispielsweise Quanten-Fouriertransformation, Quanten-Faktorisierung oder Quanten-Hamiltonoperator-Simulation für neue Anwendungen,
- Entwicklung neuer Quantenalgorithmen, gegebenenfalls unter Einbeziehung von Komplexitätstheoretischen Fragestellungen,
- Untersuchung des Nutzens von Quanten-Näherungs- und Optimierungsalgorithmen, sowohl gatterbasiert, als auch adiabatisch, insbesondere auch im Hinblick auf den Nachweis einer Quantenbeschleunigung,
- Quanten-Maschinenlernen,
- „Analoge“ Algorithmen für Quantensimulatoren,
- Optimierung klassischer Hardware zur effizienten Simulation von Quanten-Hardware und Quanten-Algorithmen; Entwicklung universeller „klassischer“ Quanten-Simulatoren. [...]

**Zuwendungsempfänger / Fördervoraussetzungen**

Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.



Die Vorhaben sollen als Verbundprojekte durchgeführt werden.

...

## **BMEL – Waldbrände – Herausforderungen bei der Vermeidung und Bewältigung angehen**

Meldung <https://www.fnr.de/projektfoerderung/aktuelle-foerderaufforderungen/>  
Frist 29. November 2019

**Ziel der Förderung**  
...“Insbesondere sollen Vorhaben zu den folgenden Themenbereichen und den aufgeführten Teilaspekten gefördert werden:  
Themenbereich „Erarbeitung von Konzepten“

- Forschung und Entwicklung waldbaulicher Lösungen zur Waldbrandprävention und zur Behandlung von Waldbrandflächen

Themenbereich „Einrichtung von Demonstrations- und Ausbildungsflächen“

- Brandschutzkonzept-Modellvorhaben
- Einbeziehen auch (naturschutz-)rechtlicher Fragestellungen

Themenbereich „**Kommunikation**“

- Zielgruppenspezifische Maßnahmen/Aufklärung/Bewusstseinsbildung
- Bereitstellung von Informationsmaterial (u. a. Standard-Einsatzpläne mit einheitlicher Sprachregelung)
- Erarbeitung eines Leitfadens zur Prävention, Brandbekämpfung und Brandnachsorge, Berücksichtigung von Informationen bzgl. örtlicher Gegebenheiten (Löschwasserentnahmestellen, relevante Bestandeskennwerte, usw.)

Themenbereich „Aus- und Weiterbildung, inkl. Öffentlichkeitsarbeit“

- Materialien-Erstellung
- Schulungen (Konzeption, Bereitstellung, Testen)
- Vorhandenes Wissen praxisgerecht aufarbeiten

Themenbereich „Überprüfung existierender Konzepte und neuer Ansätze für den Umgang mit kampfmittelbelasteten Flächen“

- Abgleich mit auf europäischer und internationaler Ebene vorhandenem Wissen und Erfahrungswerten
- Integration in angepasste und neu entwickelte Leitfäden

...

## **BMEL – Saubere Verbrennung von festen Biobrennstoffen in Kleinf Feuerungsanlagen mit sehr geringen Schadstoffemissionen**

Meldung <https://www.fnr.de/projektfoerderung/aktuelle-foerderaufforderungen/>  
Frist 31. März 2020

**Ziel der Förderung**  
...“Mit dem Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen sollen wissenschaftlich fundierte Grundlagen sowie zukunftsfähige Konzepte für die genehmigungsfähige Bereitstellung und Nutzung von Wärme aus Biomasse durch kleine Biomassefeuerungsanlagen entwickelt werden. Ein hoher Innovationsgehalt der Projektideen und eine angemessene Abgrenzung zu abgeschlossenen und laufenden Forschungsarbeiten sind Grundvoraussetzungen für eine Förderung.

...

## **BMEL – Forstpflanzenzüchtung**

Meldung <https://www.fnr.de/projektfoerderung/aktuelle-foerderaufforderungen/>  
Frist 21. Oktober 2019

**Ziel der Förderung**

...“Die Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) fördern im Rahmen des Waldklimafonds (WKF) Projekte, die einen Beitrag **zur Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel und zur CO<sub>2</sub>- Minderung** leisten.

Die Bewältigung der jetzigen und künftigen Anforderungen an eine multifunktionale Forstwirtschaft unter Beachtung der Klimaerwärmung können durch eine Anpassung und Intensivierung der Forstpflanzenzüchtung unterstützt werden.

...

## **BMWi – Innovationswettbewerb „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“**

Meldung

[Ausschreibung](#)

Frist

10. Januar 2020

### **Ziel der Förderung**

...“Mit dem „Schaufenster Sichere Digitale Identitäten“ sollen deutsche eIDAS Lösungen zugänglich gemacht werden, die gleichermaßen nutzerfreundlich, vertrauenswürdig und wirtschaftlich sind: für Verwaltung, Wirtschaft – insbesondere KMU – und die Bevölkerung. Keine der existierenden ID Lösungen konnte bislang die für eine breite Anwendung notwendige kritische Masse erreichen. Dies soll durch Schaufenster, in denen Technologieanbieter und Kommunen eng zusammenarbeiten, erreicht werden. Die Umsetzung soll in zahlreichen Anwendungsfällen mit Alltagsrelevanz praktisch erprobt werden. Die Bürger sollen in die Entwicklung der Lösungen eingebunden werden. [...]

Zunächst ist die Förderung der Wettbewerbsphase (Dauer: sechs Monate) ausgeschrieben, der sich eine Umsetzungsphase anschließen kann.

...

## **Sonstige**

### **VolkswagenStiftung – Kurswechsel – Forschungsneuland zwischen den Lebenswissenschaften und Natur- oder Technikwissenschaften**

Meldung

[Ausschreibung](#)

Frist

28. Mai 2020

### **Ziel der Förderung**

„Viele aktuelle Forschungsfragen im **Schnittfeld von Lebenswissenschaften einerseits und von Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften** andererseits lassen sich nur interdisziplinär lösen. Hier setzt die Förderinitiative "Kurswechsel" an, mit der die VolkswagenStiftung einen Anreiz setzen möchte, die eigene Expertise fachübergreifend zu erweitern und sich als Team optimal für interdisziplinäre Herausforderungen aufzustellen. Die Wahl des Themas, auf das die Weiterqualifizierung zielt, ist im Rahmen der adressierten Fächer frei. Auch der Weg ist frei wählbar, mit dem sich das Team Wissen und Fertigkeiten aus einem komplementären Feld aneignen möchte. [...]

Das Angebot richtet sich an Gruppenleiter(-innen) und Professor(inn)en aus den Natur-, Ingenieur-, und Lebenswissenschaften, die mit einem kleinen Team ein umfassendes Konzept zur vertieften Qualifizierung über das eigene Fach hinaus verfolgen möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, als Lebenswissenschaftler(innen) einen Exkurs in eine

mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Disziplin (inkl. Informatik) zu unternehmen. Umgekehrt können Vertreter(innen) der so genannten "harten" Fächer Erfahrungen und Inspiration durch ein Eintauchen in die Lebenswissenschaften sammeln.

...

### **VolkswagenStiftung – Opus Magnum**

Meldung <https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderungangebot-im-ueberblick/opus-magnum>

Frist 1. Februar 2020

#### **Ziel der Förderung**

„Ziel der Initiative ist es, Professorinnen und Professoren aus **den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften**, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Die Förderung besteht im Wesentlichen in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur, womit die Initiative zugleich auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen möchte.

Das Förderangebot besteht in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur für eine Dauer von 6 bis zu 18 Monaten sowie einer Pauschale von bis zu 5.000 Euro pro Semester für die/den Antragsteller(in).

...

### **VolkswagenStiftung – Offen für Außergewöhnliches**

Meldung [Ausschreibung](#)

Frist Nur nach Rücksprache mit den Förderreferenten des entsprechenden Fachgebietes

#### **Ziel der Förderung**

„Für Projektideen, die ein außergewöhnliches Forschungsdesign verfolgen, visionäre Anstöße in die Wissenschaft geben oder für deren Akzeptanz die Neutralität eines privaten Förderers wichtig erscheint, gibt es das Angebot "Offen – für Außergewöhnliches". Hier fördert die Stiftung herausragende Ideen außerhalb vorgegebener Raster, quer zu Disziplinen und zum Mainstream. [...]

Bevorzugt werden Vorhaben, die sich außergewöhnlichen interdisziplinären und methodischen Herausforderungen stellen, die eine einmalige Gelegenheit ergreifen möchten oder die durch ein anderes Alleinstellungsmerkmal überzeugen können. Entsprechend dem offenen Charakter des Förderangebots kann es keinen allgemeingültigen Kriterienkatalog geben.

...

### **VolkswagenStiftung – Originalitätsverdacht? Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften**

Meldung [Ausschreibung](#)

Frist 17. März 2020 (statt ursprünglich 13. November 2019)

#### **Ziel der Förderung**

"Originalität" ist in den Geistes- und Kulturwissenschaften eines der zentralen Qualitätskriterien. Doch gerade in diesen Disziplinen mit ihren spezifischen Forschungsgegenständen ist die Frage, was "originell", "neu" oder "innovativ" bedeutet, schwierig zu bestimmen. Was gesichertem Fachwissen und gemeinhin akzeptierten Intuitionen widerspricht, mag genauso dazu gehören wie die Entwicklung eines neuen Ansatzes, einer neuen These, einer neuen Theorie, die Beobachtung eines neuen

Phänomens oder auch die Identifizierung von bisherigem Nicht-Wissen.

Die Stiftung möchte mit diesem Angebot **Geistes- und Kulturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler** ermutigen, Vorhaben mit erkenntnisgewinnender Originalität zu entwickeln. Gefördert wird eine erste Exploration der Forschungs idee. [...]

Die Initiative besteht aus zwei Förderlinien:

**Förderlinie 1 "Komm! ins Offene..."**

Die Förderlinie bietet der einzelnen Forscherpersönlichkeit die Möglichkeit, ein Thema explorierend zu bearbeiten und in einem Essay darzulegen (bis zu 100.000 EUR, max. 1 Jahr).

**Förderlinie 2 "Konstellationen"**

Das Angebot wendet sich an Projektteams mit bis zu 4 Antragstellerinnen und Antragstellern, die sich gemeinsam einer neuen Forschungs idee widmen, deren Tragfähigkeit in einer Explorationsphase erkunden und in einem gemeinsamen Text veröffentlichen wollen (bis zu 200.000 EUR, max. 1½ Jahre).

...

## EU-Förderprogramme

Aktuelle Förderinformationen, Veranstaltungshinweise und Informationen zu EU-Förderprogrammen finden Sie im Newsletter des EU-Büros der TU Berlin.

<http://www.tu-berlin.de/?id=59777>.

## Stipendien

### The International Holocaust Remembrance Alliance – Grants

Meldung  
Frist

<https://www.holocaustremembrance.com/funding>

24. Januar 2020

**Ziel der Förderung**

“In May 2018 the International Holocaust Remembrance Alliance committed itself to a new Grant Strategy that aligns with the organizational strategy adopted at the end of 2017. The IHRA Grant Strategy supports projects which aim to safeguard the historical record (including sites, testimony and archival materials) of the Holocaust and the genocide of the Roma and which counter distortion.

The IHRA's Grant Strategy funds projects in the field of education, remembrance and research with the following objectives:

- To increase capacity of governments and non-governmental institutions to safeguard the record of the Holocaust and the genocide of the Roma and to counter distortion.
- To encourage the international exchange of good practices and promote historically-informed policymaking.
- To develop educational approaches that enhance awareness of the continuing relevance of the Holocaust and the genocide of the Roma for the present and the future.

...

## Preise

### Netzwerk Zenit Innovationspreis

**Meldung** <https://www.zenit.de/netzwerk/innovationspreis/innovationspreis-2019-2020/>  
**Frist** 15. Dezember 2019  
**Preisgeld** 5 000 EUR  
Gesucht werden **technologisch ausgerichtete Kooperationsprojekte** zwischen Unternehmen und Start-ups (nicht älter als fünf Jahre) oder auch zwischen Unternehmen bzw. Start-ups und Hochschulen/Forschungseinrichtungen zu digitalen Zukunftsthemen. **Ein Kooperationspartner muss seinen Sitz in NRW haben.**

#### Eigenbewerbung

### BMBF/HRK - Hochschulwettbewerb im Wissenschaftsjahr 2020 Bioökonomie

**Meldung** <https://www.hochschulwettbewerb.net/2019/2019-2/>  
**Frist** 15. November 2019  
**Preisgeld** 10 000 EUR

#### Wissenschaftsjahr 2020 – Bioökonomie

In Zeiten des Klimawandels, eines dramatischen Rückgangs der Artenvielfalt und einer wachsenden Weltbevölkerung, ist der Mensch mehr denn je gefordert, die natürlichen Ressourcen der Erde effizient und verantwortungsvoll zu nutzen. Bioökonomie – und damit die nachhaltige Nutzung natürlicher Stoffe und Ressourcen – ist Thema des Wissenschaftsjahres 2020. In der Öffentlichkeit ist der Begriff Bioökonomie noch wenig bekannt, wohl aber einzelne Anwendungen wie beispielsweise Biokraftstoffe oder kompostierbare Kunststoffe. Das Konzept der Bioökonomie verbindet diese zu einer gesamtgesellschaftlich organisierten Kreislaufwirtschaft.

**Studierende und junge Forschende** können sich aktiv am Wissenschaftsjahr beteiligen. Im Rahmen des Hochschulwettbewerbs sucht Wissenschaft im Dialog (WiD) **Ideen und Konzepte zur Vermittlung von Forschungsprojekten, die sich mit Bioökonomie befassen**. Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag sollen die jungen Forschenden ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und gleichzeitig deren gesellschaftliche Bedeutung hervorheben.

Die 15 besten Vorschläge werden mit je 10.000 € zur Umsetzung der Ideen und mit einem Workshop zur Wissenschaftskommunikation belohnt.

#### Eigenbewerbung

## Elektronische Forschungsförderinformationen - ELFI

Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit zur individuellen, profilgesteuerten Suche nach Förderprogrammen in unserer Datenbank ELFI (<https://www.sumo.elfi.info/web/guest/home>).

Gerne sind wir Ihnen bei der Suche in ELFI nach den für Sie geeigneten Fördermöglichkeiten oder bei der Einrichtung Ihres persönlichen Profils in ELFI behilflich oder führen Einzel- oder Gruppenschulungen durch. Beratung und Schulung: Dagmar Otto (V C 4), Tel. 29576, E-Mail: [dagmar.otto@tu-berlin.de](mailto:dagmar.otto@tu-berlin.de)

## Veranstaltungen

### Hybrid Talks »Dynamik«

**Meldung** <https://www.hybrid-plattform.org/veranstaltungen/hybrid-talks/detail/hybrid-talks-xxxvii-dynamik/>

**Ort und Zeit** **14.11.2019**  
**18 Uhr**

**Hybrid Lab, TU Berlin, Marchstraße 8**

Dynamisch bzw. mit dem Thema »Dynamik« geht die Reihe der Hybrid Talks auch im Wintersemester weiter. Fünf SprecherInnen aus Kunst und Wissenschaft kommen zusammen, die sich aus dem Blickwinkel von u.a. der Performance Kunst, der Physik, der Musik und der Ökonomie in jeweils 10minütigen Beiträgen dem Thema widmen werden.

Es erwarten Sie Beiträge von folgenden ReferentInnen:

- [Prof. Mathilde ter Heijne](#)  
UdK Berlin | Zeitbezogene Medien und Performance
- »Chaotische Dynamik im Laserlicht«  
[Prof. Dr. Kathy Lüdge](#)  
TU Berlin | Institut für Theoretische Physik
- »Musik & Dynamik«  
[Prof. Daniel Ott](#)  
UdK Berlin | Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie, Komposition, Tonmeister
- »'In the long run we're all dead' - ein fristgerechter Blick auf wirtschaftliche Dynamik«  
[Prof. Axel Werwatz](#)  
TU Berlin | Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht
- »RE/ACT«  
[Esra Rotthoff](#)  
Künstlerin

### »Hybrid Futures. Auftaktveranstaltung. Spekulationen von Hito Steyerl, Mike Tyka und Jules LaPlace«

**Meldung** <https://www.hybrid-plattform.org/veranstaltungen/hybrid-event/detail/hybrid-futures-spekulationen-von-hito-steyerl-mike-tyka-und-jules-laplace/>

**Ort und Zeit** **12.12.2019**  
**20 Uhr**

**Futurium, Alexanderufer 2, 10117 Berlin**

Gemeinsam mit dem [Futurium](#) hat die Hybrid Plattform eine neue Eventreihe ins Leben gerufen: »**Hybrid Futures. Kunst und Wissenschaft zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**«. Die vielfach ausgezeichnete Künstlerin Hito Steyerl und die zwei Technologie-Experten Mike Tyka und Jules LaPlace werden sich mit Künstlicher Intelligenz und Maschinellern Lernen befassen.

Als Einstieg ins Thema des Abends wird bereits um 19 Uhr die Möglichkeit gegeben, an einer Führung durch die Ausstellung des Futuriums teilzunehmen, bei der ein Schwerpunkt auf hybride Visionen von Zukunftsgestaltung gelegt wird. Hinweis: Begrenzte Kapazitäten bei der Führung; bitte über die Webseite des Futuriums anmelden.

## Meldungen

### DFG - Beginn der Fachkollegienwahl 2019

**Meldung** [https://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/info\\_wissenschaft\\_19\\_66/index.html](https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_19_66/index.html)  
**Vom 21. Oktober bis zum 18. November 2019 findet die Onlinewahl der Vertreterinnen und Vertreter in den fachlichen Bewertungsgremien der DFG statt**  
Rund 150 000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland sind aufgerufen, online ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Fachkollegien der DFG zu wählen.

Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle in Deutschland promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die eine – nicht auf den ersten Tag der Wahlfrist beschränkte – wissenschaftlich-forschende Tätigkeit an einer Einrichtung mit Wahlstelle ausüben beziehungsweise denen das Einzelwahlrecht verliehen wurde.

Die Kandidierendenliste, die Wahlordnung sowie detaillierte Informationen zur Fachkollegienwahl 2019 sind auf dem Wahlportal der DFG unter [Interner Linkwww.dfg.de/fk-wahl2019](http://www.dfg.de/fk-wahl2019) abrufbar.

Dieser Newsletter wird ca. 14tägig über die Mailingliste foraktuell (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) versendet und liegt auf unserer Website auf.. (<http://www.forschung.tu-berlin.de/servicebereich>). Dort finden Sie auch ältere Ausgaben des Newsletter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, tragen Sie sich bitte aus der Mailingliste aus (<https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-aktuell>) oder senden Sie Ihren Austragungswunsch aus der Liste an [dagmar.otto@tu-berlin.de](mailto:dagmar.otto@tu-berlin.de)

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Dr. Anette Schade**

Tel. +49-30-314-29576 (nur Freitag)

[schade@tu-berlin.de](mailto:schade@tu-berlin.de)

**Haftungsausschluss:** Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.